

Wo eilst du hin, was hast du vor

T.: Katholische Kirchengesänge in das Deutsche übertragen, Band 2, Augsburg 1830
M.: aus "Zionsharfe", Stuttgart 1855



Wo eilst du hin? Was hast du vor?
Du schön-ste
Zier im Jung-fraun-chor! Was ist, das dich den Berg ent-lang
mit schnel - lem Schritt zu wan - dern zwang?

2. Der Geist der Gottheit führt dich gut, in dem die ganze Gottheit ruht.
Bei Gottes höchster Mutterschaft ist Nächstenliebe nicht erschlafft.
3. Von einer Frau, mit dir verwandt, wird dir die Schwangerschaft bekannt;
du legest ihr den Glückwunsch ab zum späten Kind, das Gott ihr gab.
4. Wie freuten sich die Mütter nur! Mit Staunen zeiget die Natur
ein altes Weib, das dich im Geist als Jungfrau Gottes Mutter heißt.
5. Die Sonne, die dein reiner Schoß wie dämmerndes Gewölk umschloß,
die herrlich bald zu Tage bricht, erfüllt die ganze Welt mit Licht.
6. O Gottes Sohn, der selig macht, dir sei das höchste Lob gebracht,
mit Vater und dem Geist zugleich, dem einen Gott im Himmelreich.